

Presseinformation

13. Mai 2019

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen, Lesungen und mehr Vom „Grüffelo“ in Ziersdorf bis zum „Zeitzeugenforum“ in St. Pölten

Am Mittwoch, 15. Mai, spielt die Theatergruppe Tiptap ab 10.15 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf für Kinder ab sechs Jahren „Der Grüffelo“. Am Freitag, 17. Mai, meint dann Klaus Eckel „Ich werde das Gefühl nicht los“; der gleichnamige Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Am Donnerstag, 16. Mai, gastiert die T21BÜNE mit einer Inszenierung von „Was ist ein Problem?“ frei nach dem Film „Alles steht Kopf“ im Theater am Steg in Baden; Beginn ist um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 16. Mai, lädt ARTSchmidatal unter dem Titel „Lieb Vaterland...“ zu einem literarisch-musikalischen Nachklang des Gedenkjahrs: Johann Winkler trägt dabei ab 19 Uhr Gedichte und Prosa gegen das Vergessen u. a. von Franz Karl Ginzkey, Jura Soyfer, Carl Zuckmayer, Bertolt Brecht, Theodor Kramer und Nelly Sachs vor. Dazu bringen Konrad Huber (Bariton) und Miroslav Jankech (Akkordeon) Musik von Karl Wilhelm, Reynoldo Hahn, Paul Graener, Will Hart, Franz Lehár, Udo Jürgens etc. zu Gehör. Nähere Informationen unter 02732/850 15, e-mail office@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at bzw. www.art-schmidatal.at.

Am Donnerstag, 16. Mai, setzt auch das Lastkrafttheater seine diesjährige Tournee mit der Produktion „Ein Hemd, ein Stock, ein Damenunterrock“ nach der Komödie „Zeitvertreib“ von Johann Nestroy (Regie: Nicole Fendesack) am Raiffeisenplatz in Sierndorf fort. Am Freitag, 17. Mai, gibt es eine weitere Aufführung am Schlossplatz in Vösendorf; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/11 12 75 43, Max Mayerhofer, und 0676/694 76 25, David Czifer, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Am Freitag, 17. Mai, wird ab 16 Uhr im Museum Horn im Rahmen der

Presseinformation

Ausstellungseröffnung „30 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges“ auch das von Niklas Perzi, Hildegard Schmoller, Ota Konrád und Václav Šmidrkal herausgegebene Buch „Nachbarn. Ein gemeinsames Österreichisch-Tschechisches Geschichtsbuch“ vorgestellt, das in zwölf Kapiteln die Geschichte der vergangenen zwei Jahrhunderte des Zusammen-, Auseinander-, Nebeneinander und Gegeneinander-Lebens Revue passieren lässt. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/237 21, e-mail museum.horn@aon.at und www.hoebarthmuseum.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk spielt das Teatro Piccolo am Freitag, 17. Mai, ab 16 Uhr für Kinder ab sechs Jahren „Herr K.Roko geht baden“. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Samstag, 18. Mai, steht ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten ein dreiteiliger Premieren-Abend mit Shahar Binyaminis Kreationen „Ballroom“ (Weltpremiere) und „Today I Will Do What I Want“ bzw. Ohad Naharin's „Decadance“ auf dem Spielplan. Mitwirkende sind tanzbegeisterte Laien sowie junge, professionelle Tanzschaffende und Tanzstudierende. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum feiert am Samstag, 18. Mai, ab 16 Uhr die diesjährige Bürgertheater-Produktion „Kinder des Olymp“ von Jacques Prévert Premiere. Gespielt wird die österreichische Erstaufführung der Liebeserklärung an das Theater in Anlehnung an Marcel Carnés gleichnamigen Film von über 55 Bürgerinnen und Bürgern aus St. Pölten und der Region unter der Leitung von Nehle Dick. Folgetermine: 28. Mai sowie 4. und 15. Juni jeweils ab 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am Sonntag, 19. Mai, lädt die Galerie am Lieglweg in Neulengbach ab 11 Uhr zu einem Literatur-Musik-Frühstück: Martin Ploderer liest dabei zum Thema „Wahrheit, Schönheit, Freiheit“, Johnny Bertl (Gitarre) und Andi Steirer (Perkussion) spielen eigene Werke. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Am Montag, 20. Mai, präsentiert die in Mödling geborene und in Baden lebende

Presseinformation

Autorin Eva Woska-Nimmervoll im Rahmen der „Frühjahrsbuchwoche Baden“ im Haus der Kunst in Baden ihr neues Buch „Heinz und sein Herr!“. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Eine Buchpräsentation gibt es auch am Dienstag, 21. Mai, im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien, wo ab 19 Uhr die temporären Projekte „Landraub“ von Ines Doujak und „Frauen und Mädchen“ von Tatiana Lecomte, die 2018 als Kunst im öffentlichen Raum realisiert wurden, nun in Buchform vorgestellt werden. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Schließlich erzählen Leichtathletin Ivona Dadic und TV-Legende Peter Rapp am Dienstag, 21. Mai, ab 18 Uhr beim Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“ im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten im Gespräch mit Reinhard Linke und Christian Rapp über ihre Jugend. Im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Meine Jugend – Deine Jugend: Eine Generation schreibt Geschichte“ geht es dabei u. a. um Fragen, was jung zu sein damals und heute bedeutete, welche Ereignisse ihre Jugend geprägt haben, ob sich Jugendliche heute mehr oder weniger gesellschaftlich engagieren, welche Ausdrucksformen dieses Engagement früher hatte und welche es heute hat. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.